

SEELSORGEFORTBILDUNG UND -ENTWICKLUNG



Wolfgang Hasselmann, unplash

August bis Dezember 2022

**für Haupt- und Ehrenamtliche,
die in der Seelsorge aktiv sind
oder es werden möchten**

evangelisch
IN DÜSSELDORF®

INHALT

Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche.....	4
„STUDENTS FOR KIDS“ – Ausbildung für den Besuchsdienst in der Kinderklinik des Uniklinikums Düsseldorf.....	6
Atmen als Entspannungsmethode für die Seelsorge.....	7
Seelsorge mit psychisch erkrankten Menschen Fortbildung für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge.....	7
Seelsorge aus dem Häuschen – Segen to Go	8
Kunsttherapeutische Fortbildung zum Thema „Abschied“ ...	8
More than words – Die Kraft v. Ritualen in Begegnungen	9
Seelsorge mit schwerhörigen Menschen	9
„Meine engen Grenzen...“ Fortbildung zum guten Grenzen-Setzen und Nein-Sagen in der Seelsorge.....	10
Aufbaumodul „Krankenhausseelsorge“ für ehrenamtliche Krankenhaus-Seelsorger*innen	10
„Kirchencafé-Kommunikation“ – Fortbildung für ehrenamtlich Mitarbeitende der Johanneskirche	10
Ausbildungsmodule für ehrenamtliche Notfallseelsorger*innen	11
Seelenwanderungen – Kleine Pilgereien durch die Altstadt..	11
Lauftreff „Soulsearching“: Mach deiner Seele Beine!.....	12
Supervision für ehrenamtliche Seelsorger*innen	13
Supervision für Mitarbeitende in der Telefonseelsorge, der Notfallseelsorge und der Flughafenseelsorge.....	13
Supervision Trauernetz	13
Treffen für Seelsorge-Mentor*innen	13
RASPuS e.V. – 42. Rheinischer Tag der Seelsorge	14
After-Work-Service der Notfallseelsorge	15
Gottesdienst an Erntedank.....	15
Gottesdienst zum weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder	15
facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung Düsseldorf“	15
Seelsorgliches im Radio: WDR 5.....	15
Trauerberatung Diakonie Düsseldorf	16
Trauernetz Düsseldorf.....	16
Strandbar der PopUp-Seelsorge.....	17
Impressum	18

Seelsorgefortbildung und -entwicklung Programm August bis Dezember 2022

Welches Tier könnte symbolisch für die Seelsorge stehen? Beim Nachdenken über diese Frage ist mir der Elefant in den Sinn gekommen. Dieser Dickhäuter ist ein Meister der Kommunikation. Das liegt in erster Linie nicht an seinen großen Ohren, sondern an seiner Fähigkeit, kaum hörbare Infraschall-Zwischentöne mit seinem ganzen Körper zu empfangen. Das passt zur Seelsorge, wo nicht nur unsere akustische Wahrnehmung gefragt ist. Deshalb arbeiten wir in Fortbildungen ganzheitlich an unseren Sinnen und an den Signalen, die wir mit unserem Körper senden. Den Elefanten habe ich aber noch aus einem weiteren Grund auf das Titelbild gesetzt: Im Englischen gibt es die Redewendung vom „elephant in the room.“ Als „Elefant im Raum“ bezeichnet man ein offensichtliches Thema, das nicht gerne angesprochen wird. Solche „Elefanten“ begegnen uns manchmal in Gesprächen. Seelsorger*innen stehen dann vor der Herausforderung, mit den peinlichen oder tabuisierten Themen angemessen umzugehen. In Gesprächen ist „Gott“ manchmal auch so ein „Elefant im Raum“. Es fällt Seelsorger*innen nicht immer leicht, die Themen „Gott“ oder „Glaube“ anzusprechen. Schließlich möchten wir unsere Gesprächspartner*innen nicht missionieren. Auf der anderen Seite schwingt im Wort „Seelsorge“ bei vielen Menschen „Glaube“, „Religion“ und „Kirche“ mit, so dass das Thema „Gott“ ohnehin schon im Raum ist. In diesem Halbjahr legen wir bei einigen Fortbildungen den Fokus auf dieses Themenfeld, damit wir „Gott“ hilfreich ins Gespräch bringen und die Sprachfähigkeit unseres eigenen Glaubens weiterentwickeln. Beim gemeinsamen Üben und Ausprobieren mit diesem „Elefanten“ wünsche ich uns viel Freude und neue Einsichten!

Herzlich grüßt Sie

Ihr / Euer

Peter Krogull

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

Neuer Kurs ab April 2023

Die Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche richtet sich an Menschen, die seelsorglich im Krankenhaus, in der Gemeinde, im Altenheim oder im Flughafen aktiv sind oder es werden möchten. Der Kurs, der nach den Richtlinien der Evangelischen Kirche im Rheinland durchgeführt wird, umfasst 14 Monate mit ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Besuche, Mentoren-Gespräche und Supervision. Die Ausbildung beginnt im April 2023 mit dem Grundlagen-Modul und endet im Juni 2024 mit dem Abschluss-Modul. Die Termine werden im November bekannt gegeben. Interessierte können sich jederzeit bei Pfr. Peter Krogull melden.

Elemente der Ausbildung in 2023:

Modul „Grundlagen“

Die eigene Motivation klären, die Ausbildungsgruppe kennenlernen und in Grundlagen der Seelsorge eingeführt werden: Darum geht es im Auftakt-Modul.

Grundmodul „Kommunikative Kompetenz“

Grundkenntnisse der Kommunikation und die Einübung in seelsorgliches Hören und Reden stehen an diesem Wochenende im Mittelpunkt.

Grundmodul „Ethische Kompetenz“

Welche Werte prägen mich, wie gehe ich mit denen anderer um? Dazu kommen rechtliche und psychologische Grundlagen der Seelsorgearbeit.

Grundmodul „Geistliche Kompetenz“

Welche Rollen spielen Glaube, Gott und Kirche in der Seelsorge? Wie kann man seine eigenen spirituellen Ressourcen in der Seelsorge einbringen?

Grundmodul „Personale Kompetenz“

Was hat mich persönlich in meiner Biografie geprägt? Was erfahre ich in der Seelsorge über die Prägung meiner Gesprächspartner und wie gehe ich damit um?

Im ersten Halbjahr 2024:

Hauptmodul „Feldkompetenz Altenseelsorge“

Das Wissen der Grundmodule wird auf das Feld Altenseelsorge übertragen. Ein Altenheim wird besucht und Experten in den Kurs eingeladen.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Krankenhaus“

Das Wissen der Grundmodule wird auf die Seelsorge im Krankenhaus übertragen. Ein Krankenhaus wird besucht und Experten aus der Krankenhausseelsorge werden den Kurs mitteilen.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Flughafenseelsorge“

Am „Airport Düsseldorf“ finden die besonderen Ausbildungseinheiten für die Flughafenseelsorge statt.

Modul „Abschluss“ mit Abschluss-Gottesdienst

Die Fortbildung schließt mit einem Kolloquium/Gespräch über die Lernzeit und der Überreichung eines Zertifikates in einem Gottesdienst ab.

Kosten: Bei Teilnehmenden, die sich mit der Ausbildung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf engagieren werden, übernimmt der Kirchenkreis die Kosten.

Bei Teilnehmenden, die sich nach der Ausbildung in einem anderen Kirchenkreis seelsorglich engagieren möchten, fällt eine Gebühr an, die von ihnen selber und/oder von ihrem Einsatzort zu entrichten ist.

Leitung und Anmeldung:

Peter Krogull,
Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf
Tel. 0211 9 57 57 – 793
E-Mail: peter.krogull@ekir.de

„STUDENTS FOR KIDS“

Ausbildung für den Besuchsdienst in der Kinderklinik des Uniklinikums Düsseldorf

Zielgruppe dieser Ausbildung sind die Studierenden der Düsseldorfer Hochschulen.

Aber auch andere junge Erwachsene zwischen 18 und 40 Jahren, die ein Herz für Kinder haben, dürfen sich von diesem Projekt angesprochen fühlen. Während der Ausbildung lernen die Teilnehmer*innen die Kinderklinik und die Grundlagen der pädagogischen und seelsorglichen Begleitung junger Patient*innen kennen. Ausbildungsthemen sind u.a. die Entwicklungspsychologie des Kindes, seelsorgliche Grundhaltungen und kreative Formen der Beschäftigung mit jungen Patient*innen. Während des Besuchsdienstes gibt es Fortbildungsmöglichkeiten und Supervision.

Die nächsten Ausbildungs-Samstage: 29.10. und 5.11. Interessierte können sich an eine der verantwortlichen Personen für dieses Projekt wenden:

Kinderklinik und Hospitation: Simone Bakus, Pfarrerin Evangelische Klinikseelsorge am Universitätsklinikum Düsseldorf; Mail: bakus@med.uni-duesseldorf.de; Telefon 0211 81 17272

Ausbildungsablauf und -inhalte: Peter Krogull, Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf;

Mail: peter.krogull@ekir.de; Telefon 0211 95757793

Anrechnung als Studienleistung oder Praktikum: Prof. Dr. Nicola Stricker, ESG-Pfarrerin; Mail: nicola.stricker@ekir.de; Diensthandy: 0173 6167874

FORTBILDUNGEN IN SEELSORGE: EINZELVERANSTALTUNGEN

Atmen als Entspannungsmethode für die Seelsorge

Der Atem ist die stärkste Kraft, die uns „natürlich“ zur Verfügung steht, um einen Entspannungszustand zu erreichen und dadurch Stress abzubauen. Dies können wir in der Seelsorge nicht nur für uns, sondern auch für unser Gegenüber einsetzen.

Die Entspannungstrainerin Elke Eichholz lädt in dieser Fortbildung haupt- und ehrenamtliche Seelsorger*innen zu Atem-Übungen ein, die auch im Alltag angewendet werden können.

Die Übungen werden im Sitzen auf Stühlen durchgeführt. Bitte tragen Sie bequeme und bei Bedarf wärmende Kleidung.

Termin: Dienstag, 23.08.2022

Zeit: 18.00-21.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche

Referentin: Elke Eichholz (Entspannungstrainerin)

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Seelsorge mit psychisch erkrankten Menschen Fortbildung für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge

Psychische Erkrankungen wahrnehmen und mit der richtigen Grundhaltung begegnen ist eine Herausforderung in der Seelsorge. Referent ist Pfarrer Claus Scheven, Klinikseelsorger am LVR-Klinikum Düsseldorf.

Referent: Pfarrer Claus Scheven (LVR-Klinikum)

Moderation: Pfarrer Peter Krogull

Termin: Montag, 19.09.

Zeit: 18.30-21.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Seelsorge aus dem Häuschen – Segen to Go

Segen ist gefragt - gerade in diesen unruhigen Zeiten. Aufgrund großer Nachfrage bieten wir diese Fortbildung aus dem letzten Halbjahr noch einmal an. Was ist Segen genau, wie geht Segnen und wie fühlt sich Segen an? Das alles werden wir zusammen ausprobieren und einüben. Zusätzlich erproben wir „Segen to Go“ - was sind säkulare Segensformen und Sehnsüchte nach Segen und wie können wir das für unsere Seelsorgepraxis nutzen? Im Anschluss an das Modul besteht die Möglichkeit, bei der Pop-Up-Seelsorge Segensuchenden „Segen to Go“ anzubieten.

Termin: Samstag, 01.10.2022

Zeit: 9.00-13.00 Uhr

Ort: Bergerkirche

Leitung: Pfarrerin Katharina Bous

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Kunsttherapeutische Fortbildung zum Thema „Abschied“

Abschiede sind wichtige Themen und Anlässe in der Seelsorge. Beim gemeinsamen Malen wird in dieser Fortbildung an der eigenen Einstellung und Haltung zu Abschieden gearbeitet. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht nötig, das Material wird gestellt. In dieser kunsttherapeutischen Fortbildung nehmen wir diese Aufgabe auf kreative Weise an.

Termin: Donnerstag, 10.11.2022

Zeit: 17.30-20.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche

Referentin: Eva Schneeorst-Pfeifer (Kunsttherapeutin)

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

More than words –

Die Kraft von Ritualen in Begegnungen

Wo man mit Worten an seine Grenzen kommt, können Rituale in Gesprächen neue Möglichkeiten eröffnen und dem Unsagbaren eine Gestalt geben. Bei den seelsorglichen Ritualen geht es sowohl um die klassischen christlichen Formen wie Gebet und Segen als auch um Rituale ohne kirchlich-konfessionelle Prägung. Kern-Zielgruppe dieser Fortbildung sind ehrenamtlich Mitarbeitende aus dem Umfeld der Diakonie Düsseldorf.

Termin: Donnerstag, 1.12.2022

Zeit: 18.00 – 20.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Referent: Pfarrer Peter Krogull

Anmeldung: fortbildung.ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de

Seelsorge mit schwerhörigen Menschen

Online-Fortbildung via Zoom

Die Kommunikation mit schwerhörigen Menschen ist in der Seelsorge eine besondere Herausforderung. In dieser Fortbildung mit dem Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorger Josef Groß werden sich Seelsorger*innen in die Lage von schwerhörigen Menschen hineinversetzen und hilfreiche Kommunikationsformen kennenlernen.

Termin: Montag, 12.12.2022

Zeit: 19.00-20.30 Uhr

Form: Online-Fortbildung via Zoom

Referent: Pfarrer Josef Groß (Seelsorger für Schwerhörige und Gehörlose)

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Der Zoom-Link wird zeitnah nach der Anmeldung versendet.

„Meine engen Grenzen...“

Fortbildung zum guten Grenzen-Setzen und Nein-Sagen in der Seelsorge

Zur guten Gesprächsführung und zur Selbstfürsorge gehört in der Seelsorge auch die Fähigkeit, sich selber begrenzen und abgrenzen zu können. Wann ist es geboten, seelsorgliche Aufträge abzulehnen? Wie kann ich meinem Gegenüber und mir selbst gegenüber auf eine hilfreiche Weise „Nein“ sagen? Berufliche und ehrenamtliche Seelsorger*innen sind an diesem Abend eingeladen, an diesen wichtigen Fragen miteinander zu arbeiten.

Termin: Dienstag, 20.12.2022

Zeit: 18.00-20.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche

Referent: Pfr. Peter Krogull

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

FORTBILDUNGEN FÜR BESONDERE ZIELGRUPPEN

Aufbaumodul „Krankenhausseelsorge“ für ehrenamtliche Krankenhaus-Seelsorger*innen

In Düsseldorfer Kliniken arbeiten ausgebildete ehrenamtliche Seelsorger*innen an der Seite von Krankenhauspfarrer*innen. Anknüpfend an ihre Erfahrungen vor Ort werden in diesem Aufbaumodul besondere Fragen der Klinikseelsorge vertieft.

Termin: Samstag, 10.09., 10.00 - 16.00 Uhr

Referent*innen: Pfarrerin Simone Bakus (Universitäts-Klinikum Düsseldorf) und Pfr. Dr. Ulrich Lüders (Florence-Nightingale-Krankenhaus Kaiserswerth)

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

„Kirchencafé-Kommunikation“

Fortbildung für ehrenamtlich Mitarbeitende der Johanneskirche (Liturgenschul)

Wie begegnen wir beim Kirchencafé nach dem Gottesdienst den Menschen, die zum ersten Mal oder

nur selten Gast in der Citykirche sind? Um diese und andere Fragen zu dieser besonderen kirchlichen „An-dock“-Gelegenheit geht es bei dieser Fortbildung.

Termin: Samstag, 24.09., 11.00 – 13.30 Uhr

Referent: Pfr. Peter Krogull

Ort: Johanneskirche Stadtkirche

Anmeldung: ursula.ortmanns@ekir.de

Ausbildungsmodule für ehrenamtliche Notfallseelsorger*innen

Im Rahmen der neuen Ausbildung für ehrenamtliche Notfallseelsorger*innen finden zwei Module in Kooperation mit der allgemeinen Seelsorgefortbildung statt: Die Module „Kommunikative Kompetenz“ und „Geistliche Kompetenz“ können auch von Teilnehmenden der allgemeinen Ausbildung besucht werden.

Termine: 21.10./22.10 (Kommunikation) und 2.12./3.12. (Geistliches)

Referent: Pfr. Peter Krogull

Ort: Haus der Kirche

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Informationen zur Notfallseelsorge-Ausbildung: Pfr. Olaf Schaper (olaf.schaper@ekir.de)

ANGEBOTE FÜR LEIB UND SEELE:

„Seelenwanderungen“

Kleine Pilgereien durch die Altstadt

Haben Sie Lust, die Seele beim Spaziergehen mal baumeln zu lassen, dabei gute Gespräche zu führen und auch noch ein paar geistliche Impulse zu erhalten an drei besonderen Gotteshäusern? Dann sind Sie richtig bei den „Seelenwanderungen“, den kleinen Pilgereien durch die Altstadt. Beginn und Treffpunkt ist an der Bergerkirche in der Altstadt (Bergerstr. 18 B, 40213 Düsseldorf).

Termine: 26.08., 23.09., 28.10., 02.12. (immer freitags)

Zeit: 16.00 – 17.30 Uhr

Orte: Bergerkirche – Neanderkirche – Johanneskirche

Leitung: Pfarrerin Katharina Bous
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Lauftreff „Soulsearching“: Mach deiner Seele Beine!

Beim gemütlichen Joggen mit anderen kann man richtig gute Gespräche führen. Das ist der „Start-Gedanke“ hinter dem Lauftreff „Soulsearching“. Einmal im Monat lassen wir der Seele freien Lauf, nehmen geistliche Gedanken mit auf die ca. 50-60 Minuten lange Runde und tauschen uns beim Laufen aus, soweit es die Puste zulässt.

Termine: 24.08., 28.09., 26.10., 30.11. (immer mittwochs)

Zeit: 17,30 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich vor dem Fernsehturm

Anmeldung: peter.krogull@ekir.de

SUPERVISION UND REFLEXION

Supervision für ehrenamtliche Seelsorger*innen

Dieses Angebot richtet sich an ehrenamtlich Seelsorgende, die in der Alten-, Gemeinde- oder Krankenhausseelsorge ausgebildet wurden. Supervision meint hier die fachliche Reflexion der seelsorglichen Begegnungen zur Qualitätssicherung ehrenamtlicher Arbeit. Das Besprochene unterliegt der Schweigepflicht.

Supervisor: Pfarrer Peter Krogull

Termine: 02.08., 08.09., 19.10., 08.11., 15.12.

Zeit: 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche

Anmeldung: peter.krogull@ekir.de

Supervision für Mitarbeitende in der TelefonSeelsorge, der Notfallseelsorge und der Flughafenseelsorge

In diesen drei Seelsorgefeldern wird die Supervision in der Regel in festgelegten Gruppen oder in besonderen Rhythmen durchgeführt. Pfarrer Peter Krogull, zuständig für einen Teil der jeweiligen Supervisionen, erteilt gerne Informationen zu seinen Gruppen und Terminen (peter.krogull@ekir.de).

Supervision Trauernetz

Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die Menschen in Trauer begleiten, sind eingeladen, hier ihre Fragen und Gefühle, Zusammenarbeit und Organisation zu besprechen. Dabei sind grundlegende Elemente der Supervision: Reflexion der Erfahrung mit Trauernden, die seelsorgliche Haltung und die Wahrnehmung von Übertragungen.

Leitung: Pfarrer Peter Krogull

Informationen zu den Terminen erteilt Pfarrer Peter Krogull (peter.krogull@ekir.de).

Treffen für Seelsorge-Mentor*innen

Die in der Seelsorge ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden werden in ihrem Dienst von hauptamtlichen Seelsorger*innen begleitet. Die Mentor*innen schaffen den Rahmen für die Ehrenamtlichen an den verschiedenen Einsatzorten. Außerdem sind sie

Ansprechpartner für die ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die Mentor*innentreffen dienen dem kollegialen Austausch, der Weiterentwicklung der Ausbildung für ehrenamtliche Seelsorge und der Reflexion der eigenen Rolle als Mentor*in.

Termine: 17.08., 02.11.

Zeit: 9.00-10.00 Uhr

Form: Video-Konferenz

Anmeldung per Mail an peter.krogull@ekir.de

SONSTIGE ANGEBOTE:

RASPuS e.V.

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Seelsorge, Pastoralpsychologie und Supervision

Wie politisch ist die Seelsorge?

42. Rheinischer Tag der Seelsorge

Die Seelsorge hat eine öffentliche und damit auch eine politische Dimension. In der Covid-Pandemie ist dies immer wieder deutlich geworden, z.B. auch bei der Frage nach dem angemessenen Umgang mit den „Opfern“ der „Corona-Krise“. Am diesjährigen Tag der Seelsorge werden Experten aus Kirche (Prof. Günter Thomas, Bochum) und Politik (Dr. Thomas Weckelmann, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW) diese politische Dimension beleuchten. In den Workshops werden berufliche und ehrenamtliche Seelsorger*innen praktische Folgen für ihre Arbeit vor Ort bedenken und einüben.

Termin: Montag, 07.11.2022

Zeit: 10.00 – 14.00 Uhr

Format: Online-Veranstaltung via Zoom

Beitrag: 20 €

Informationen: Pfr. Peter Krogull, Vorsitzender von RASPuS e.V.

Anmeldung: Bis zum 1.11. per Mail an seelsorgefortbildung@evdus.de und mit Überweisen des Teilnahmebeitrags

GOTTESDIENSTE

After-Work-Service der Notfallseelsorge

Liturgie und Predigt: Pfr. Olaf Schaper und Pfr. Peter Krogull

Termin: Freitag, 09.09.

Zeit: 19 Uhr

Ort: Gustav-Adolf-Kirche, Heyestraße 93, Gerresheim

Gottesdienst an Erntedank

Liturgie und Predigt: Pfr. Peter Krogull

Termin: 02.10.

Zeit: 10 Uhr

Ort: Johanneskirche Stadtkirche

Gottesdienst zum weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder

Veranstalter: Ökumenischer Vorbereitungskreis

Termin: Sonntag, 11. Dezember 2022

Zeit: 18 Uhr

Ort: Evangelische Matthäikirche, Lindemannstraße 70, Düsseldorf

Seelsorgliches im Internet:

facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung Düsseldorf“

In der offenen facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung Düsseldorf“ wird regelmäßig auf neue Fortbildungsangebote und Seelsorge-Themen aufmerksam gemacht.

Auch Anmeldungen für Veranstaltungen sind auf diesem Wege möglich.



Seelsorgliches im Radio:

WDR 5 am Sonntag, 14.08., 8.40 Uhr – 8.55 Uhr

Geistliches Wort „Fehlerengel“

mit Pfr. Peter Krogull

ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

Trauerberatung in den Ev. Beratungsstellen der Diakonie Düsseldorf

Zur Trauerberatung können Menschen jeden Alters kommen, die einen Todesfall in ihrem näheren Umfeld verkraften müssen und dabei Hilfe von Fachkräften suchen. In der Ev. Beratungsstelle Altstadt beraten wir insbesondere Eltern, die den Verlust eines Kindes betrauern, Kinder und Jugendliche, die Vater, Mutter, Schwester oder Bruder verloren haben und junge Eltern, die eine Fehlgeburt erlebt haben. Trauernde können sich einzeln, als Paar oder als Familie zur Beratung anmelden.

Anmeldung und Information: Evangelische Beratungsstelle Altstadt, Bergerstr. 18 A, Tel. 0211 86 60 40, eb.altstadt@diakonie-duesseldorf.de

Trauernetz Düsseldorf

Das evangelische Trauernetz bündelt kostenfreie Angebote für Trauernde in Düsseldorf.

Zu dem Netzwerk gehören evangelische Kirchengemeinden, die Diakonie Düsseldorf, die ökumenische Hospizgruppe in Kaiserswerth, das Hospiz am Evangelischen Krankenhaus, das Psychosoziale Zentrum und die Notfallseelsorge Düsseldorf. Mehr Informationen zu den verschiedenen Angeboten des Trauernetzes finden sich im Internet unter <https://www.evdu.s.de/arbeitsfelder/seelsorge/netzwerk-fuer-trauernde/>



Seit diesem Frühjahr lädt die **Strandbar der PopUp-Seelsorge** auf dem Vorhof der Bergerkirche zu guten Gesprächen, Kaffee und Entspannung ein.

Von Barkeeper*in zur Seelsorger*in ist es ja nicht weit – und so stehen jeden Dienstagnachmittag von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr ehrenamtlich Seelsorgende hinter dem Tresen und freuen sich auf Kaffeedurstige, um über Gott und die Welt zu reden. Besuchen Sie uns gerne mal an der Strandbar! Auch in der benachbarten Bergerkirche bieten wir weiter jeden Dienstag Nachmittag Raum für Gespräche und Ruhe im Altstadttrubel an; ab Sommer auch mit der Möglichkeit, an bestimmten Dienstagen einen „Segen to Go“ zu empfangen, um gestärkt in den Alltag weiterzugehen.

Folgen Sie der PopUp-Seelsorge auf Social Media, um keinen Termin zu verpassen:

fb [Pop Up Seelsorge Bergerkirche](#)

Instagram: [@popup_seelsorge.bergerkirche](#) oder bei katharina.bous@ekir.de.





Peter Krogull

Pfarrer für Seelsorgefortbildung
und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis
Düsseldorf

Tel.: 0211 95 75 77 93

peter.krogull@ekir.de



Katharina Bous

Pfarrerin im Probedienst in der
Seelsorgefortbildung und
-entwicklung

katharina.bous@ekir.de

Bitte senden Sie Ihre Anmeldungen
für Veranstaltungen an:

seelsorgefortbildung@evdus.de

Homepage der Seelsorgefortbildung:

www.seelsorge.evdus.de



Weitere Informationen unter:
seelsorge.evdus.de

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

Peter Krogull

Tel.: 0211 95 75 77 93

peter.krogull@ekir.de

